

Stadt Schmölln

Protokoll

zur 09. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 27. Januar 2020

Zeit : Montag, den 27. Januar 2020, von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (SPD-Fraktion)
Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE), Beigeordneter
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)
Herr Andy Franke (Fraktion: Wählervereinigung für das neue Schmölln)
(Ortsteilbürgermeister Altkirchen)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- *- siehe Tagungsverlauf

Einladung zu TO-Pkt. 5. und 10. lt. ThürKO § 35 (4)

Herr Ralf Gleitsmann (Fraktion Wählervereinigung für das neue
Schmölln) – Erster Beigeordneter*
Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE) – Beigeordneter
(siehe Ausschussmitglied)

Gäste : anwesend: siehe Protokollverlauf
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Schmitt – amtierender Amtsleiter Kämmerei

Stadtratsmitglieder:

Herr Markus Bär (Fraktion Bürger für Schmölln)

anwesend im öffentlichen Teil

4 Bürger

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 08. Tagung des Hauptausschusses am 06. Januar 2020 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Festlegung der Tagesordnung für die 9. Stadtratssitzung Schmölln am 06. Februar 2020 (öffentlicher Teil)
6. Sonstiges
- Info Verwendung von Fraktionsmitteln

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Herr Burkhardt weist darauf hin, dass heute der Gedenktag anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 75 Jahre ist. Dazu bestehe die internationale Aktion „We remember“, an der sich die Menschen beteiligen können, die sich gegen das Vergessen des Holocaust-Verbrechens und Antisemitismus stellen. Er schlägt vor, dass die heute anwesenden gewählten städtischen Vertreter für ein Foto ihre Haltung hierzu zeigen, welches am Ende des heutigen öffentlichen Teils erstellt und dann auf die städtische Internetseite gesetzt werde. Die Teilnahme hierzu sei freiwillig.

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 08. Tagung des Hauptausschusses am 06. Januar 2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Umsetzung Kita-Neubau (im OT Altkirchen und in Schmölln, Am Kapsgraben)

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Beginn der o.g. Baumaßnahmen.

Herr Schrade verweist auf die zur 8. Stadtratssitzung am 16.01.2020 gegebenen Informationen hierzu. Gegenwärtig seien die Verhandlungen mit dem möglichen Kita-Träger (AWO AJS gGmbH Erfurt) noch nicht beendet. Auf Grund der bestehenden Interim-Kitas sei eine Kita-Platz-Abdeckung im Stadtgebiet gesichert.

zu 5.

Festlegung der Tagesordnung für die 9. Stadtratssitzung Schmölln am 06. Februar 2020 (öffentlicher Teil)

Eine Einladung zur Festlegung der Tagesordnung für o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) ist an die Beigeordneten der Stadt Schmölln erfolgt.

Frau Rödel verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 3).

- Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die Tagesordnung zur o.g. Stadtratssitzung (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.
- siehe TO-Pkt. 10.

zu 6. Sonstiges

Baumschnitt am Bastei-Felsen am Pfefferberg als Flächennaturdenkmal

Herr Schrade verweist auf die Beratung im Technischen Ausschuss am 13.02.2017 zu o.g. Thematik. Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Altenburger Land stellte im Rahmen des Projektes „Naturnahes Schmölln“ die zukünftige Gestaltung der „Basteifelsen“ vor. Bezüglich der Erschließung des Industriegebietes Crimmitschauer Straße TG V ist dieses Vorhaben als Ausgleichmaßnahme benannt worden. Diese Felsenwände seien mit Bäumen bewachsen, deren Wurzelwerk Korrosionsschäden beim Gestein hinterlassen. Die nötigen Baumfällaktionen wurden seitens des Landratsamtes gestoppt, da eine Baumschau nochmals vorgenommen werden müsse. Auf Grund der entsprechenden Presse-Information meldete sich auch eine Bürgerin bei der Stadtverwaltung dazu. Hier habe man sich einvernehmlich geeinigt.

Herr Göbel mahnt an, dass die Stadtverwaltung generell verantwortungsvoller mit städtischen Projekten vorgehen müsse. Demnach müssen hier z.B. von vornherein Fachleute diese baumbewachsenen Felsenbereiche prüfen. Es sei bedenklich, dass durch Presseveröffentlichungen solche Diskussionen entstehen. Dies spräche auch nicht für eine gute Kommunikation zwischen der Stadtverwaltung und dem Stadtrat.

Herr Keller dringt auf eine entsprechende Qualität der Arbeit der Stadtverwaltung. Es könne nicht sein, dass Bürger die Verwaltung erst auf Probleme bei der Umsetzung dieser Baumaktion hinweisen müssen.

Herr Erler merkt an, dass hierzu auch die untere Naturschutzbehörde und der Schmöllner Heimat- und Verschönerungsverein eingebunden gewesen seien. Nach Beendigung der Baumschau sollen folgende Bäume (vorwiegend Eichen) im Bastei-Bereich stehen bleiben:

- unterer Bereich: ca. 25 Bäume
- oberer Bereich : ca. 30 Bäume
- ca. 5 Großbäume sollen stehen bleiben

Der Beginn der Baumfällaktion durch die Fa. Containerdienst Seyfarth sei auf den 28.01.2020 datiert. Die Kosten hierfür betragen ca. 14.000 Euro.

Info Verwendung von Fraktionsmitteln (Anlage 4)

Frau Rödel bezieht sich auf ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden zu o.g. Thematik. Dabei sei überlegt worden, ob eine Richtlinie hierzu erarbeitet werden sollte. Leider sei seitdem hierzu keine Rückmeldung an die Verwaltung gekommen. Auch ein Stadtratsmitglied habe sich hierzu bei der Verwaltung erkundigen wollen. Bisher sei für die Stadt Schmölln noch keine Festlegung getroffen worden. Daher greife sie dies noch einmal auf und geht auf die Empfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen zur Verwendung von Fraktionsgeldern ein. Die ThürKO sieht hier keine Regelungen vor, da die Auszahlung von Fraktionsgeldern einer Kommune freigestellt sei und der Stadtrat selbst dies regeln könne. Mittlerweile liegen der Verwaltung auch vom Thüringer Rechnungshof Ausführungen hierzu vor. Demnach sei angeraten, dass die Kommune im Rahmen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung eine Anweisung hierzu festlege. Dies sei auch mit einer regelmäßigen Prüfung der bestimmungsgemäßen Verwendung dieser Finanzmittel verbunden.

Es erfolgt hierzu eine Diskussion. Herr Burkhardt versteht eine Verwendungsfestlegung auch als Transparenz von öffentlichen Geldern für die politische Ehrenarbeit. Er schlägt vor, dass die Verwaltung hierzu ein Schriftstück vorbereitet, welches sich an den angesprochenen Empfehlungen und möglicherweise Erfahrungen aus anderen Kommunen orientiert.

Frau Schulze interessiert sich für die Prüfung der Verwendungszwecke. Inwieweit könne die Stadtverwaltung dies übernehmen oder müsse dies über den Landkreis oder den Thüringer Rechnungshof erfolgen. Frau Rödel erläutert, dass die Stadtverwaltung dies schon übernehmen könne, da es sich hierbei auch um städtische Gelder handle. Falls der Rechnungshof die Stadtverwaltung grundlegend mal prüfen sollte, müsste die Stadt unter den jetzigen Umständen erklären, dass sie keine Regelungen für die Fraktionsgelder habe. Sie weist auch darauf hin, dass nicht ausgegebene Fraktionsgelder im Haushaltsjahr eigentlich auch wieder zurück in den städtischen Haushalt fließen müssten, da es sich hierbei um nicht eingesetzte Haushaltsmittel handle.

Frau Schulze fragt, ob die Richtlinie des Landkreises hierfür verwenden könne.

Herr Hübschmann meint, dass man eigentlich festlegen müsse, was die Fraktionen mit diesen Haushaltsmittel nicht finanzieren dürfe. Seine Fraktion verwende diese Gelder hauptsächlich für Fortbildungszwecke.

Herr Schrade schlägt vor, dass die Verwaltung im Laufe des nächsten halben Jahres eine Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsgeldern als Diskussionsgrundlage dem Hauptausschuss vorlegen soll.

- Hierzu werden keine Einwände erhoben.

Kooperationsvereinbarung mit dem Verein education4kenya e.V.

Herr Hübschmann informiert, dass er am 03.02.2020 privat nach Kenia fliege, um u.a. auch im Namen der Stadt Schmölln, welche die o.g. Vereinbarung abgeschlossen habe, das betreffende Schulprojekt zu besuchen.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 09. Tagung des Hauptausschusses um 18:55 Uhr.

Die Bürger verlassen den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

- siehe TO-Pkt. 2.

Die heute anwesenden Kommunalvertreter versammeln sich für ein Foto zur Aktion „We remember“.

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.